

PRESSETEXT

STOPP Gewalt gegen Frauen – Busunternehmen Ledermais unterstützt Kampagne

Das Tiroler Busunternehmen Ledermais beteiligt sich gemeinsam mit der Stadt Schwaz an der Aktion „Gewalt gegen Frauen“, um zu sensibilisieren und zu helfen.

2022 bereits 29 Femizide

Gewalt an Frauen ist allgegenwärtig. Meist handelt es sich bei den Tätern um einen (Ex-)Partner oder ein Familienmitglied. Den Österreichischen Frauenhäusern zufolge gab es 2022 bereits 29 Frauenmorde und es vergeht kein Tag, an dem nicht einer Frau in Österreich Gewalt angetan wird. Diese erschütternden Tatsachen zeigen, dass der Schutz von Frauen dringend verbessert werden muss.

Sensibilisierungskampagne für alle sichtbar

Bereits 2021 hat die damalige Frauenbeauftragte der Stadt Schwaz, Elisabeth Stolz, mit der Aktion „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ auf dieses Problem aufmerksam gemacht und Menschen gut sichtbar an öffentlichen Plätzen und Gebäuden informiert. Seit diesem Jahr machen sich Bürgermeisterin Victoria Weber und die Referentin für Jugend, Frauen und Gleichstellung der Stadt Schwaz, Petra Lintner, für dieses Thema stark. Für die Geschäftsführung des Busunternehmens Ledermais ist es daher eine Selbstverständlichkeit, diese Kampagne zu unterstützen: So wird auf den Bildschirmen in den Bussen das Handzeichen, um auf häusliche Gewalt aufmerksam zu machen, abgespielt. In allen Bussen wird außerdem die Telefonnummer der Frauenhelpline angezeigt. Auch in den Sozialen Medien des Busunternehmens werden wichtige Informationen gepostet, um so viele Menschen wie möglich zu erreichen.

*0800-222-555. Frauen Helpline gegen Gewalt. 24/7 kostenlos erreichbar.
www.frauenhelpline.at*

Stand: Dezember 2022 . www.ledermair.at